

Jahreshauptversammlung
des Tierschutzvereins Bad Harzburg e.V.
am 22. April 2015 von 19.00 bis 20.40 Uhr
in 38667 Bad Harzburg, Herbrink 30, Gaststätte Sportpark (an der Rennbahn)

Protokoll

TOP 1: *Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit*

Frau Dana Zeidler, 1. Vorsitzende, eröffnete um 19.10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden 22 Mitglieder und 1 Gast.

Zur Frage der ordnungsgemäßen Einladung gab es keine gegenteilige Meinung.

Mit den anwesenden 22 Vereinsmitgliedern ist die Jahreshauptversammlung 2015 beschlußfähig. Anwesenheitsliste liegt in der Geschäftsstelle vor.

TOP 2: *Benennung eines Versammlungs- und eines Wahlleiters*

Auf Vorschlag von Frau Zeidler wurden einstimmig Herr Michael Prinz als Versammlungsleiter und Frau Rita Prinz als Wahlleiter bestätigt.

TOP 3: *Benennung eines Protokollführers*

Auf Vorschlag der 1. Vorsitzenden und mit Zustimmung der Vereinsmitglieder hat Herr Peter Giera diese Aufgabe übernommen.

TOP 4: *Genehmigung der Tagesordnung*

Sie wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: *Genehmigung des Protokolls der JHV 2014 (siehe Hinweis auf der Einladung)*

Es gab keine Hinweise oder Anfragen. Das Protokoll der JHV 2014 wurde mit 22 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 6: *Rechenschaftsbericht des Vorstandes*

- Bericht des Schriftführers und Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit Herrn Mathias Giera siehe Anlage 1.

Nach dem Bericht teilte Herr M. Giera mit, das er auf Grund hoher geschäftlicher Belastungen sich nicht wieder zur Wahl stellen wird und dankte Frau Zeidler, den Mitarbeitern des Tierheims und den helfenden Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedankte er sich beim Tierarzt Herrn Dr. Laube für seine fachliche Beratung und Betreuung. Die Vereinsmitglieder dankten Herrn Giera mit Beifall.

- Bericht der 1. Vorsitzenden Frau Zeidler siehe Anlage 2.

TOP 7: *Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes gem. § 8.5 der Satzung*

Frau Magret Wegner informierte auch im Namen von Herrn Michael Prinz, das von ihnen am

14.02.2014 eine Kassenprüfung durchgeführt worden ist. Die Barkasse ist ordentlich geführt. Die Belege und der Kontenplan stimmen überein. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer schlagen vor, die beiden aktiven Vorstandsmitglieder zu entlasten.

TOP 8: *Aussprache über die Berichte*

Frau Kohlert-Schild brachte zum Ausdruck, das sie sich über die Zusammenarbeit mit den spanischen Vereinen freut. Es wäre aber nach ihrer Auffassung gut, sich in diesem Rahmen nicht nur um Hunde, sondern auch um Katzen zu kümmern.

Frau Zeidler teilte dazu mit, das der Vorstand den gleichen Standpunkt hat und deshalb in diesem Jahr die ersten Katzen vom Verein ALBA aus Spanien bereits übernommen hat.

TOP 9: *Entlastung des Vorstandes*

Von den anwesenden Mitgliedern stimmten 20 bei zwei Enthaltungen für die Entlastung der beiden verbliebenen aktiven Vorstandsmitglieder.

TOP 10: *Bericht des Vorstandes zur Situation des Vereins und Vorstellung geeigneter Vorstandskandidaten*

Herr M. Giera vom bisherigen Vorstand machte nachdrücklichst die Vereinsmitglieder darauf aufmerksam, das unser Verein mit seinen augenblicklichen 257 Mitgliedern mit der Unterhaltung des Tierheims in Eckertal sich einen enormen Luxus leistet. Nur wenn der eingeschlagene Weg der letzten Zeit fortgesetzt wird und sich die Mitglieder in der Gesamtheit stärker einbringen hat das Tierheim eine Zukunft.

Frau Zeidler erläuterte von ihrem Standpunkt aus die anstehenden Aufgaben des Tierschutzvereins und des Tierheims für das Jahr 2015 und darüber hinaus wie folgt:

Grundsätzlich sollte der Ausbau unserer Projektarbeit mit anderen Tierschutzvereinen fortgesetzt werden. Dazu gehört neben unseren europäischen Partnern (im Mai werde ich wieder auf eigene Kosten mit Frau Bönig zum Verein ALBA nach Madrid reisen) auch die Zusammenarbeit mit Vereinen in Deutschland, wie mit dem Verein Perspektierisch aus Köln.

Wir werden erstmalig in diesem Jahr die Tierschutz- und Umweltmesse in Dessau besuchen.

Dazu kamen wir über den Verein Pfötchen e.V. aus Dessau, den ich im Dezember 2014 besucht habe. Dort erhielt ich Anregungen für den s.g. Tierbesuchsdienst. Wir sollten das auch in Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Pflegeheimen anstreben.

Im gleichen Sinn arbeitet die Hundehilfe Pfalz, die uns zu ihrem Sommerfest eingeladen hat. Mit einem Welpenwaisenhaus in der Pfalz besteht bereits Kontakt und wir werden uns mit ihren Erfahrungen beschäftigen wie mit den Erkenntnissen der Schutzengelklasse 4b aus Gummersbach und der Schulklasse von Frau Dr. Klinker aus Hamburg, um nur einige Initiativen zu nennen. Mit ähnlichen Maßnahmen wollen wir noch mehr als Tierschutzverein an die Öffentlichkeit treten um den Tierschutz noch stärker zu fördern.

Dazu gehören insbesondere unser diesjähriges Sommerfest, das erst am Samstag, dem 1. August stattfindet, weil es mit dem 25. Jahrestag unseres Tierheims verbunden wird. Wie in den letzten Jahren wollen wir wieder mit einem Stand auf dem Salz- und Lichterfest auftreten und traditionell am 24. Dezember die Weihnachtsbescherung durchführen.

Im Tierheim sind zur Erhöhung seiner Atraktivität weitere Baumaßnahmen in Vorbereitung, wie vor den Katzensläufen oder neue Ausläufe für Hunde. Der Beginn der Arbeiten ist für den September angedacht. Dieses Projekt ist aber auch vom finden weiterer Sponsoren abhängig.

Es gibt also noch genügend im Sinne des Tierschutzes zu tun und ich bin bereit mich auch zukünftig in der Funktion der 1. Vorsitzenden des Tierschutzvereins einzubringen und erkläre damit mein Einverständnis auf die Liste für die Wahl des neuen Vorstandes gesetzt zu werden.

Im Vorfeld der heutigen Beratung habe ich bereits Gespräche mit interessierten Vereinsmitgliedern geführt und schlage deshalb die folgenden Personen für den Vorstand vor:

Für die Aufgabe der 2. Vorsitzenden Frau Andrea Bönig.

Als Schriftführerin und für die Öffentlichkeitsarbeit Frau Dr. Andrea Kulp.

Die Aufgabe des Schatzmeisters kann von Frau Sabrina Ehe erfüllt werden.

TOP 11 : *Wahl des neuen Vorstandes*

Nach Aufforderung des Versammlungsleiters stellten sich die Vereinsmitglieder Frau Andrea Bönig, Frau Dr. Andrea Kulp und Frau Sabrina Ehe den Anwesenden vor. Alle drei erklärten sich damit einverstanden, für den neuen Vorstand zu kandidieren.

Der Versammlungsleiter übergab danach das Wort der Wahlleiterin Frau Rita Prinz.

Frau Prinz stellte den Antrag über den Vorstand , wie in der Einladung vermerkt, en bloc zu entscheiden. Er wurde einstimmig angenommen.

Der neue Vorstand wurde mit 18 Ja-Stimmen gewählt.

Es gab vier Enthaltungen durch die Mitglieder des neuen Vorstandes.

Dem neuen Vorstand bestehend aus den Vereinsmitgliedern

Frau Dana Zeidler – 1. Vorsitzende

Frau Andrea Bönig – 2. Vorsitzende

Frau Dr. Andrea Kulp – Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Sabrina Ehe – Schatzmeister

wurden vom ehemaligen Vorstand Herrn Mathias Giera mit dem überreichen von Blumensträußen, die von der Firma DATA PRINT Braunschweig gesponsort worden sind, gratuliert und für die Wahlperiode eine erfolgreiche Arbeit unter dem Beifall der Vereinsmitglieder gewünscht.

TOP 12: Der Versammlungsleiter Herr Prinz teilte den Anwesenden mit, das dieser Punkt nach der Abstimmung en bloc entfällt.

TOP 13: *Wahl der Kassenprüfer*

Die Wahlleiterin Frau Prinz bat um Vorschläge für dieses Amt.

Als Kassenprüfer wurden Frau Margit Wegner und Herr Michael Prinz von der 1. Vorsitzenden Frau Zeidler gebeten, diese Aufgabe eine weitere Wahlperiode zu übernehmen.

Beide Vereinsmitglieder erklärten ihr Einverständnis.

Sie wurden mit 20 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 14: *Gestellte Anträge*

Dem Vorstand und der Versammlungsleitung liegen keine Anträge vor.

TOP 15: *Sonstiges*

Nach Anfrage des Versammlungsleiters gab es keine Wortmeldung.


TOP 16: *Schlusswort der 1. Vorsitzenden*

Herr Prinz bedankte sich bei der Wahlleiterin für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und übergab das Wort an die 1. Vorsitzende des neuen Vorstandes.

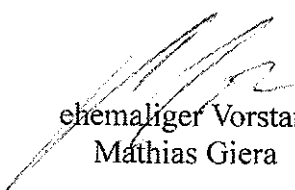
Frau Zeidler bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das ausgesprochene Vertrauen und rief alle Mitglieder des Tierschutzvereins auf, sich entsprechend ihren Möglichkeiten in das Vereinsleben und den Erhalt des Tierheims einzubringen.

Sie beendete die JHV 2015 mit einem Dankeschön an die aktiven Vereinsmitglieder und wünschte allen einen guten Heimweg.

2 Anlagen



1. Vorsitzende
Dana Zeidler



ehemaliger Vorstand
Mathias Giera

Anlage 1

zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22. 04. 2015 des Tierschutzvereins Bad Harzburg

Bericht des Schriftführers und Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Mathias Giera

Liebe Vereinsmitglieder, werte Gäste,

wie bekannt und ausgiebig in der Jahreshauptversammlung 2014 erläutert besteht der Vorstand nur aus den zwei aktiven Mitgliedern Dana Zeidler und mir. Wir haben uns geeinigt, den Rechenschaftsbericht zu teilen.

Es gibt viel Positives über das vergangene Jahr zu berichten, vordergründig über die wirtschaftliche Entwicklung 2014 und noch mehr im Vergleich zur Zeit vor dem Beginn der heute endenden Wahlperiode. Die konkrete Zahlenübersicht wird nach mir Frau Zeidler vermitteln.

Aus dem von unserem Vorstand entwickeltem Logo „Ecki's Home“ entstand Anfang 2014 in einer Eigenkreation unser Maskotchen „Ecki“, das für einen Preis von 7,50 € zum Nutzen unseres Tierheims verkauft wird. Ich rufe alle Mitglieder unseres Vereins auf und hoffe auf noch mehr Resonanz und zur Unterstützung des Tierheims immer wieder diesen kleinen, pflegeleichten Hund zu kaufen um ihn z.B. möglichst oft zu verschenken.

Ich selbst habe 100 Stck gekauft und an meine Kunden verschenkt. Neben der Unterstützung des Tierheims wird damit gleichzeitig Werbung für unseren Tierschutzverein betrieben.

Erschwert wurde unsere Arbeit durch den Wegfall von Gemeinden, die unser Tierheim in den Jahren betreut hatte. Die Gründe lagen einmal in der politischen Entwicklung, wie die Eingemeindung von Vienenburg in Goslar, andererseits in der Kündigung der Gemeinde Huy, die mit einem privaten Anbieter mit von uns nicht realisierbaren Dumpingpreisen zusammenarbeitet.

Umfangreiche Bemühungen des Vorstandes mit anderen Gemeinden wie Osterode und Osterwiek blieben letztendlich erfolglos, weil die Gemeinden keine Kosten im ausreichenden Maße übernehmen wollen.

Somit entstanden in unserem Tierheim freie Kapazitäten, die sinnvoll genutzt werden müssen.

Die Anfang 2014 mit dem Tierschutzverein Goslar geführten Gespräche zur Kooperation beider Tierheime blieben erfolglos, weil sich die andere Verhandlungsseite nicht an den entstehenden Kosten beteiligen wollte.

Der Vorstand sah und sieht nur den Ausweg in einer Erweiterung und Umstrukturierung der Tierpension und in der Umsetzung der Idee unserer 1. Vorsitzenden, den Tierschutzgedanken europaweit zu fassen.

Durch Renovierungsarbeiten im Hunde- sowie im Katzenbereich wie Fußböden, Wände und neue Einrichtungen, des Flures und des Aufenthaltsraumes konnte der Gesamteindruck des Tierheims verbessert und die Tierpension günstiger ausgelastet werden.

In der JHW 2014 haben wir bereits dafür die aktivsten Vereinsmitglieder geehrt.

Mit den beiden Werbebannern an der Einfahrt zum Tierheim von der B 6 erreichen wir immer wieder neue Interessenten und haben mit konkreten Terminhinweisen den Zulauf unterstützt.

Der Gesamteindruck kann weiter verbessert werden, wenn es uns gelingt auf der nicht genutzten Freifläche von ca 3500 m² hinter unserem Objekt weitere Hundeausläufe zu schaffen.

Dazu brauchen wir die Hilfe vieler Mitglieder und ihre Unterstützung bei der Suche von Sponsoren bzw. die Erkundung freier Mittel für die Umgestaltung des Geländes und die Errichtung eines sicheren Zaunes.

Die zweite Seite ist die erfolgreich angelaufene Zusammenarbeit mit den Tierschutzengeln und dem spanischen Verein ALBA. Frau Zeidler ist dafür nach Spanien gereist, ich betone auf eigene Kosten, und hat damit gute Kontakte geknüpft. Die spanische Seite war bereits mehrfach hier, um unsere Arbeit zu beurteilen und im September 2014 um mit den Besitzern der von Ihnen vermittelten Hunde Kontakt zu bekommen. Das war, um auch soetwas hervorzuheben, eine sehr emotionale Veranstaltung.

Damit es keine Mißverständnisse gibt darf ich nochmals darauf berweisen, wir erhalten aus Spanien nur gesunde, tierärztlich behandelte und gechipte Tiere, die alle Forderungen unserer Tiergesetzgebung erfüllen.

Unser Verein konnte damit den vom Tode bedrohten Tieren das Leben erhalten, aber auch vielen Tierfreunden in unserem Umfeld helfen.

Die ständigen Nachfrage nach weiteren Tieren zeigt, die Mund zu Mund Propaganda zu diesem Thema funktioniert und beweist uns die Nützlichkeit des eingeschlagenen Weges.

Für den Vorstand wurde die Arbeit 2014 leider komplizierter. Nachdem die gewählte 2. Vorsitzende ein kompletter Ausfall war hat uns auch der Schatzmeister Andreas Dörschel im April aus dienstlichen Gründen verlassen. Damit mußte sich Frau Zeidler in diese Tätigkeit zusätzlich einarbeiten und leider auch zwischenzeitlich entstandene Probleme beheben.

Wir sahen es nach den kontraversen Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Tierschutzvereins in Goslar, der gleichzeitig unser Steuerberater war, als notwendig an, wegen fehlendem Vertrauen den Steuerberater zu wechseln. Wir fühlen uns jetzt bei dem Steuerberater Herrn Rüger aus Ilsenburg gut aufgehoben und hoffen auf eine langfristige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zu den Eck- und Höhepunkten des Jahres 2014 gehörte unser Sommerfest im Juni, das trotz Regenwetters in der Aufbauphase erfolgreich über die Bühne gebracht werden konnte. Das Sommerfest in diesem Jahr ist für den 1. August geplant.

Am 1. Juli haben wir als 4. Mitarbeiterin Frau Bätje, eine gelernte Tierarzhelferin und Tierpflegerin, eingestellt. Damit wurde eine durchgängige fachliche Besetzung des Tierheims erreicht.

An dieser Stelle möchte ich Frau Ehe, Frau Reinhard, Frau Möhring und Frau Bätje für ihre geleistete Arbeit im Tierheim den Dank des Tierschutzvereins aussprechen. **(Beifall)**

Im Sommer erhielten wir eine Spende von 1500 € von der Firma Kassis, worüber in der Zeitung ausführlich berichtet worden ist.

Auf dem Salz- und Lichterfest waren wir wieder mit einem Informationsstand vertreten. Wir hatten viele Gespräche zum Thema Tierschutz und konnten unser Spendenkonto aufbessern.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand nochmals bei den Helfern des Sommerfestes und der Standbetreuung auf dem Salz- und Lichterfest bedanken, so wie wir es bereits im September 2014 in der Jahreshauptversammlung 2014 getan haben.

Die Bescherung der Tiere im Dezember war wieder der abschließende Jahreshöhepunkt in unserem Vereinsleben. Wir werden das 2015 natürlich ebenso durchführen, um erneut Spenden für unser Tierheim zu erhalten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit zum ersten Teit des Rechenschaftsbericht, der zweite Teil wird anschließend von der 1. Vorsitzenden gegeben. **(Beifall)**

Anlage 2

zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22. 04. 2015 des Tierschutzvereins Bad Harzburg

Bericht der 1. Vorsitzenden Frau Dana Zeidler

Liebe Vereinsmitglieder, werte Gäste,

das Jahr 2014 war das erste volle Geschäftsjahr, das von Herrn Giera und meiner Person erfolgreich gestaltet werden konnte, obwohl die Situation nicht einfacher geworden ist.

Bis auf die Stadt Bad Harzburg sind alle anderen Gemeindeverträge weggebrochen. Das brachte ein großes Minus in den Kassenbüchern.

Durch das Bemühen des Vorstandes mit neuen Projekten konnten wir aber erstmals seit einigen Jahren einen positiven Jahresabschluß erwirtschaften. Bei den folgenden Darlegungen verwende ich auf- oder abgerundete Zahlen um Ihnen den Überblick zu vereinfachen.

Die Gewinnentwicklung weist unter Einrechnung von Spenden und einer Erbschaft ein Plus von knapp 1.500 € aus.

Unter Berücksichtigung von 14.000 € Abschreibungen wie im Vorjahr beträgt der Cash Flow sogar 15.500 €, worauf wir sehr stolz sind. Im Vorjahr war es noch ein Minus von 32.000 €.

Somit konnte das ausgewiesene Ergebnis um fast 34.000 € verbessert werden.

Ohne Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Erbschaften könnten wir kein Plus wegen der anfallenden Kosten erreichen.

Durch unsere 257 Mitglieder, Stand 31.12.2014, konnten 2000 € mehr Mitgliedsbeiträge durch neue Mitglieder und freiwillige Erhöhung der Beiträge, im Einzelfall bis zu 100 € Jahresbeitrag, verbucht werden.

Das Bargeldspendenaufkommen betrug 2014 insgesamt 53.000 € im Vergleich zu 31.000 € im Jahr 2013.

Die Einnahmen aus den Gemeindeverträgen betrug 18.000 € im Vergleich zu 2013 mit 30.000 €.

Neben den Einkünften aus dem Gemeindevertrag mit Bad Harzburg von 18.000 € hatten wir Einnahmen durch die Vollauslastung der Tierpension und die Tierversmittlung und damit Einnahmen von insgesamt 53.000 €.

Die Kosten für Personal, Tierarzt, Futter, Medikamente u.a. konnten von 114.000 € im Jahr 2013 auf 112.000 € im Jahr 2014 gesenkt werden.

Die Einnahmen in der Tierpension konnten 2014 auf 21.000 € erhöht werden, das entspricht einer Steigerung um 40 % zum Vorjahr.

Unterm Strich ist das ein gutes Ergebnis, weil wir unsere Projekte das ganze Jahr umsetzen konnten.

Ich bin zuversichtlich, das wir bei Fortsetzung unserer Geschäftsphilosophie das Jahr 2015 ebenso kostendeckend bestreiten werden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit